

Gottes Reich in allen Dingen

*Regnum Dei in oratione dominica.*¹

Gottes Reich im Vaterunser.

Regnum Dei in viridario virtutum, et in eius splendore et amoenitate.

Gottes Reich im Lustgarten der Tugenden und in dessen Lichtglanz und Lieblichkeit.

Regnum Dei in adoratione Christi crucifixi.

Gottes Reich in der Anbetung des gekreuzigten Christus.

*Regnum Dei in adoratione Christi gloriosi ad dexteram Dei Patris sedentis.*²

Gottes Reich in der Anbetung des verherrlichten Christus, der zur Rechten des Vaters sitzt.

*Regnum Dei in ictu cordis ad divinitatem, de quo Augustinus lib. IX Confess. cap. 10.*³

Gottes Reich im Schlag des Herzens zur Gottheit hin, über den Augustinus, Confessiones IX. Buch, Kap. 10, spricht.

*Regnum Dei in versu: „In splendoribus sanctorum, ex utero“; et ps. 109.*⁴

Gottes Reich im Schriftvers: „In Lichtgewändern der Heiligung, aus dem Schoß habe ich dich gezeugt“ (Ps 109).

Regnum Dei in radio divinitatis acuto et suavi.

Gottes Reich im scharfen und süßen Lichtstrahl der Gottheit.

Regnum Dei in splendore divinitatis in luce caelesti.

Gottes Reich in der Herrlichkeit der Gottheit im himmlischen Licht.

Regnum Dei ex mortificatione et resignatione in mortem Christi.

Gottes Reich aus Abtötung und Verzicht um Christi Tod willen.

Regnum caelorum ubique per lucem suavem contemplationis et devotionis.

Gottes Reich überall durch das süße Licht der Beschauung und Andacht.

Regnum Dei in tribulatione.

Gottes Reich in Drangsalen.

Jerónimo Nadal SJ (1507–1580), *Orationis Observationes*, sectio XVI, n. 927 (um 1574), ed. M. Nicolau. Rom 1964 (MHSA, vol. 90a); Übersetzung A. Schönfeld.

¹ Vgl. Mt 6,10.

² Vgl. Mk 16,19.

³ Vgl. IX, c. 10, n. 24 (*Ostia-Vision*): „Et dum loquimur et inhiamus illi, attigimus eam modice toto ictu cordis.“; CSL 27, 147,27f.) – „Und während wir so reden von dieser ewigen Weisheit, voll Sehnsucht nach ihr, da streiften wir sie leise in einem vollen Schlag des Herzens.“ (dt. J. Bernhardt).

⁴ Vgl. Ps 109,3 (Vulg.): „tecum principium in die virtutis tuae in splendoribus sanctorum ex utero ante luciferum genui te.“ – „Das Königtum ist bei dir am Tag deines Aufgangs im heiligen Glanz. Vor dem Morgenstern, dem Frühtau gleich, habe Ich dich gezeugt.“ (dt. R. Guardini).